

Über die THGA

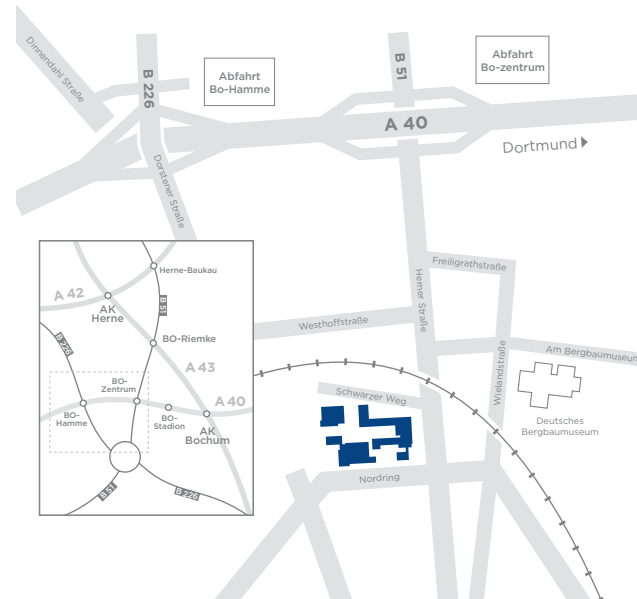
Ingenieurinnen und Ingenieure haben in der heutigen Zeit ausgezeichnete Jobperspektiven. Das praxisnahe Studium an der Technischen Hochschule Georg Agricola (THGA) genießt bei Unternehmen einen exzellenten Ruf. Die Studieninhalte werden in enger Kooperation mit der Industrie entwickelt und sind optimal auf den Bedarf am Arbeitsmarkt abgestimmt. Die meisten Studierenden schreiben ihre Abschlussarbeiten schon in einem Unternehmen und haben dadurch direkt nach dem Studium ihren ersten Job sicher.

An der THGA sind ca. 2.500 Studierende eingeschrieben. Der Vorteil: Kleine Kursgrößen statt überfüllter Hörsäle und eine optimale Betreuung durch die Dozenten.

Die UniverCity Bochum ist mit sechs Hochschulen und insgesamt rund 56.000 Studierenden eine Stadt der Wissenschaft. Die Kultur- und Kneipenszene ist weit über die Stadtgrenzen legendär für ihre Vielfalt und Kreativität.

Die THGA liegt am Rand der Innenstadt. Die wichtigsten Einkaufs- und Freizeitangebote sind zu Fuß oder per U-Bahn direkt erreichbar.

Anfahrtsskizze



Parkmöglichkeiten befinden sich auf den Parkplätzen der Technischen Hochschule. Einfahrt: Herner Straße/Schwarzer Weg

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service



Staatlich anerkannte Hochschule

Kontakt

Flüchtlingsinitiative
Mail service-fi@thga.de
Web www.thga.de



Flüchtlingsinitiative

der TH Georg Agricola



„Wir sind offen für alle Talente, unabhängig von ihrer Herkunft.“

Wir fördern besonders die Menschen, die sich eine neue Lebensperspektive erarbeiten wollen.“

Für Menschlichkeit und Chancengleichheit setzt sich die TH Georg Agricola seit mehr als 200 Jahren ein – auch angesichts der Geflüchteten, die sich in Deutschland eine neue Zukunft aufbauen wollen. Durch die Vermittlung von Sprachkenntnissen und studienvorbereitenden Maßnahmen engagiert sich die THGA, ihre Integration zu beschleunigen, neue Perspektiven zu eröffnen und Chancen zu bieten.

Gefördert vom DAAD aus Mitteln des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen (MKW) und in Zusammenarbeit mit der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE) bietet die Hochschule im Rahmen der Initiative ein studienvorbereitendes Programm für Geflüchtete an.



Das Programm umfasst folgende Kurse:

- **Studienvorbereitende Deutschkurse (A2, B1, B2, C1)**
- **Glückauf! – Kurs**
- **Vorbereitungskurse in den Grundlagenfächern**
- **Teilnahme an Lehrveranstaltungen und Prüfungen der berufsbegleitenden Studiengänge**
- **Wechsel ins Regelstudium möglich, wenn alle Zulassungsvoraussetzungen erfüllt sind**

Voraussetzungen für die Teilnahme an dem Programm:

Wunsch, nach erfolgreichem Abschluss der Maßnahmen ein reguläres Ingenieurstudium aufzunehmen

Deutschkenntnisse: A2 oder höher

Bestandenes Abitur oder technisches bzw. naturwissenschaftliches Fachabitur im Heimatland

Abgeschlossenes oder begonnenes Ingenieurstudium im Heimatland wünschenswert

Die THGA bietet diese Studiengänge berufsbegleitend an:

- **Angewandte Materialwissenschaften (B.Eng.)**
- **Elektro- und Informationstechnik (B.Eng./M.Eng.)**
- **Geoingenieurwesen und Nachbergbau (M.Eng.)**
- **Maschinenbau (B.Eng./M.Eng.)**
- **Mineral Ressource & Process Engineering (M.Eng.)**
- **Verfahrenstechnik (B.Eng.)**
- **Vermessungswesen (B.Eng.)**
- **Wirtschaftsingenieur (M.Sc.)**

Semesterbeitrag

Der Semesterbeitrag beträgt rund 240 Euro

Anmeldefristen:

- Wintersemester 2019/2020
03.06.2019 - 01.08.2019
- Sommersemester 2020
02.12.2019 - 30.01.2020

Haben Sie Interesse an dem Programm?

Dann kommen Sie in unsere Sprechstunde Mo. - Mi. 12-14 Uhr sowie Do. 15-17 Uhr
Gebäude 8, Raum 306
Mail: service-fi@thga.de